

VOLKS-SING-AKADEMIE

1900



1920

Melodie: Sancta Lucia.

Hat im Beruf man sich
Tapfer geschunden,
Kaum zur Erholung mal
'n Stündchen gefunden,
Am Montag abend dann,
Frau, Fräulein, Jüngling, Mann
:: Wandern zur V.S.A. ::

20 Jahre ist's schon her,
Daß sie gegründet,
Und **Pünktlichkeit** ward als
Grundsatz verkündet;
Drum: fängt's um 1/28 an,
Vollzählig ist schon dann
:: Um 9 die V.S.A. ::

„Wer hält die Probe heut?“
Wird gleich gefragt;
Heißt's: „**Meister Striegler** kommt“,
Allen 's behaget;
Und heißt's: „Herr **Dr. Knöll**“
Manche vor Freude „töll“
:: Wird in der V.S.A. ::

Im Volkshaus, wo heut' froh
Beim Bier wir sitzen,
Mußten beim Proben wir
Manchesmal schwitzen;
Bis **Mahlers Sinfonie**
Bracht' zur Vollendung die
:: Fleißige V.S.A. ::

Unsrer **Kassiererin**
Woll'n wir gedenken,
Laßt uns mit Stolz auf sie
Die Blicke lenken.
Hauptstütze ist ja sie,
Ganz unersetzlich, die
:: Seele der V.S.A. ::

Naht ein Konzert heran,
Dann die Frau **Sträubchen**
Gibt die Billette aus,
Sanft wie ein Täubchen.
Trotzdem doch drohte man
Ihr Handgranaten an
:: Jüngst in der V.S.A. ::

Laßt uns zum Schlusse
Die Gläser erheben,
Stoßt an und stimmt ein:
Hoch soll sie leben;
Ihr, die manch' Glück uns schuf,
Klinge der helle Ruf:
:: **Hoch unsre V. S. A.!** ::

